Datum: 24.06.2025

FRUTIGLÄNDER
DIE ZEITUNG FÜR ADELBODEN, AESCHI, FRUTIGEN, KANDERGRUND, KANDERSTEG, KRATTIGEN UND REICHENBACH

Frutigländer
3714 Frutigen
033/ 672 11 11
https://www.frutiglaender.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Auflage: 3'896
Erscheinungsweise: täglich

Seite: 7
Fläche: 30'621 mm²

Auftrag: 1077450
Themen-Nr.: 048002
Referenz:
3ff3d7d4-0625-4c58-ac26-a441e5b7c7c8
Ausschnitt Seite: 1/2

Michael Maurer gewinnt im Gantrisch

MICHAEL SCHINNERLING

SPORT Start und Ziel der achten Ausgabe des Gantrisch Hike & Fly war Blumenstein. Der Frutiger Michael Maurer gewann bei seiner ersten Teilnahme souverän. Sein Neffe Jonas Maurer kam auf den 24. Rang. Der gebürtige Holländer Anne Jan Roeleveld, der in Frutigen wohnt, erreichte Rang 17.

Für Michael Maurer sollte es der Auftakt zur kommenden Hike & Fly-Saison werden. Dass er gleich gewinnen würde, damit hatte er selber nicht gerechnet. Es gab 18 Turnpoints und 17 davon konnte er abfliegen. Nach dem Start um 9.15 Uhr ging das Zeitfenster auf bis 17 Uhr. Maurer brauchte für die Strecke schlieslich 7:09:13. «Ich hatte keine Erwartungen bezüglich des Resultats. Es war der erste solche Wettkampf in diesem Jahr für mich und ich wollte mich in Rennmodus bringen und die Abläufe einspielen», so Maurer. «Läuferisch hingegen hatte ich das Ziel, möglichst wenig hoch zu laufen. Meine Beine waren spürbar geschwächt vom Niesen-Stafettenlauf am Vortag», führte Maurer aus. Die perfekten Flugbedingungen kamen dem Gleitschirmpiloten zugute.

Planung muss verbessert werden
Der Sieger sah seinen Wettkampf am Schluss etwas kritisch: «Die Abläufe passen einigermassen, bei der Bedienung der Instrumente und bei den taktischen Entscheiden muss ich noch etwas an mir arbeiten. Beim Hin und Her hätte ich eine bessere Planung machen können. Durch die X-Alps-bedingte Abwesenheit der Schweizer Topathleten war die Erreichung des ersten Platzes vielleicht etwas einfacher.» Dass sein Neffe mit am Start war, freute den Frutiger: «Es war toll, mit Jonas am Start zu stehen. Er machte es super und ich schätze seine bedachte Art, gab es doch hie und da anspruchsvolle Bedingungen.» Insgesamt wird Maurer vier H&F-Wettkämpfe bestreiten. «Der nächste und sogleich Saisonhöhepunkt wird die Eigertour Anfang Juli sein. Auch möchte ich dieses Jahr im August wieder einmal an der Schweizermeisterschaft im Gleitschirmfliegen in Disentis dabei sein.»

Jonas Maurer feierte seinen Einstieg
Der 17-jährige Jonas Maurer absolvierte vor einem Jahr seine Gleitschirmprüfung. Und nun bestritt der Junior von Chrigel Maurer seinen ersten Wettkampf. Für 13 Turnpoints brauchte Jonas 5:43:16. «Gantrisch war cool zum Anfangen und wenn man nicht so viel Erfahrung hat, ist dieser Wettbewerb ideal. Es gab keinen Druck, eine Strecke zu absolvieren», so der junge Athlet. «Für mich ist das Wichtigste, Spass und Freude zu haben und mich dabei weiterzuentwickeln. Mein Onkel und ich waren keine Konkurrenten. Ich wusste, dass ich gegen ihn keine Chance habe.»
Der Nachwuchsflieger nutzte die Gunst der Stunde, um im doch übersichtlichen Gantrisch zu schauen, wie die Pro!s fliegen, um so viel wie möglich für sich mitzunehmen. Das nächste Rennen wird für Maurer das Flyback in Frutigen am 16. August sein. Und nächstes Jahr geht es dann an die grösseren Anlässe.

Veranstalter Bernhard Senn war begeistert von der Leistung der Gleitschirmpiloten. «Entgegen der Prognose war der Südwestwind stärker. Der Start, insbesondere auf der Walalp, war anspruchsvoll und auch die Flugbedingungen anschliessend turbulent. Es wurden Flughöhen von über 3500 m ü. M. erreicht.»

Anne Jan Roeleveld hatte heiss
«Strategisch gesehen habe ich zu Beginn eine gute Entscheidung getroffen, indem ich zuerst zum Startplatz Möntschele gegangen bin, das Signboard unterschrieben habe und damit schon die ersten 200 Punkte hatte. Anstrengende Anstiege am Mittag waren in der Hitze schon mühsam. Ich war auch einer der Piloten, der wegen der Thermik dann auf 3000 Höhenmeter kam. Es lief super und erst beim Turnpoint Holiebi flog ich in Richtung Ziel. Leider fand ich dann keine Thermik mehr, um noch weitere Turnpoints in Richtung Osten zu holen, also habe ich mich entschieden, das Rennen zu beenden», so Roeleveld.
Und sein Fazit: «Zusammengefasst waren die Hitze beim Aufstieg und der starke Südwestwind herausfordernd. Alles in allem war es ein sehr schöner Tag. Ich blicke zufrieden darauf zurück.» Das kann er auch: Nach dem Absolvieren von fünf Turnpoints, drei Signboards am Berg und einem beim Basecamp hiess es Rang 17. für Roeleveld.

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Datum: 24.06.2025

FRUTIGLÄNDER
DIE ZEITUNG FÜR ADELBODEN, AESCHI, FRUTIGEN, KANDERGRUND, KANDERSTEG, KRATTIGEN UND REICHENBACH

Frutigländer
3714 Frutigen
033/ 672 11 11
https://www.frutiglaender.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Auflage: 3'896
Erscheinungsweise: täglich

Seite: 7
Fläche: 30'621 mm²

Auftrag: 1077450
Themen-Nr.: 048002
Referenz:
3ff3d7d4-0625-4c58-ac26-a441e5b7c7c8
Ausschnitt Seite: 2/2

Infos: gantrisch-hikeandfly.ch